

Morgenstern, Christian: Antwort (i.A.) (1892)

1 »sehr geehrter Herr! Gestatten
2 Sie der Gattin meines Gatten
3 seine Antwort mitzuteilen.

4 Er beglückwünscht sich zu solchen
5 Äußerungen, die gleich Dolchen
6 seiner Werke Brust durchwühlen.

7 Doch er ist zurzeit verhindert.
8 Nämlich (was den Vorwurf mindert)
9 durch Verfolgung jenes Falles –

10 statt nach rückwärts, wie Sie streben,
11 vorwärts: in das neue Leben
12 unsrer trefflichen Schalalster!

13 (ach, mein Herr, ich wünsch es keinem.)
14 Folgender >Entwurf zu einem
15 bürgerlichen Trauerspiele<

16 gibt dem Ganzen eine Wende,
17 die uns, wie Sie (und wohl viele)
18 nicht ganz ungleichmütig fühlen

19 werden, lehrt, wie doch noch alles
20 recht in Blindheit lebt. Derweilen,
21 und mit Dank und Grüßen (falls der

22 Anteil an der Fisch-Allmende
23 wirklich echt in Ihren Zeilen!)
24 Ihre X. – Ich bin zu Ende.«